

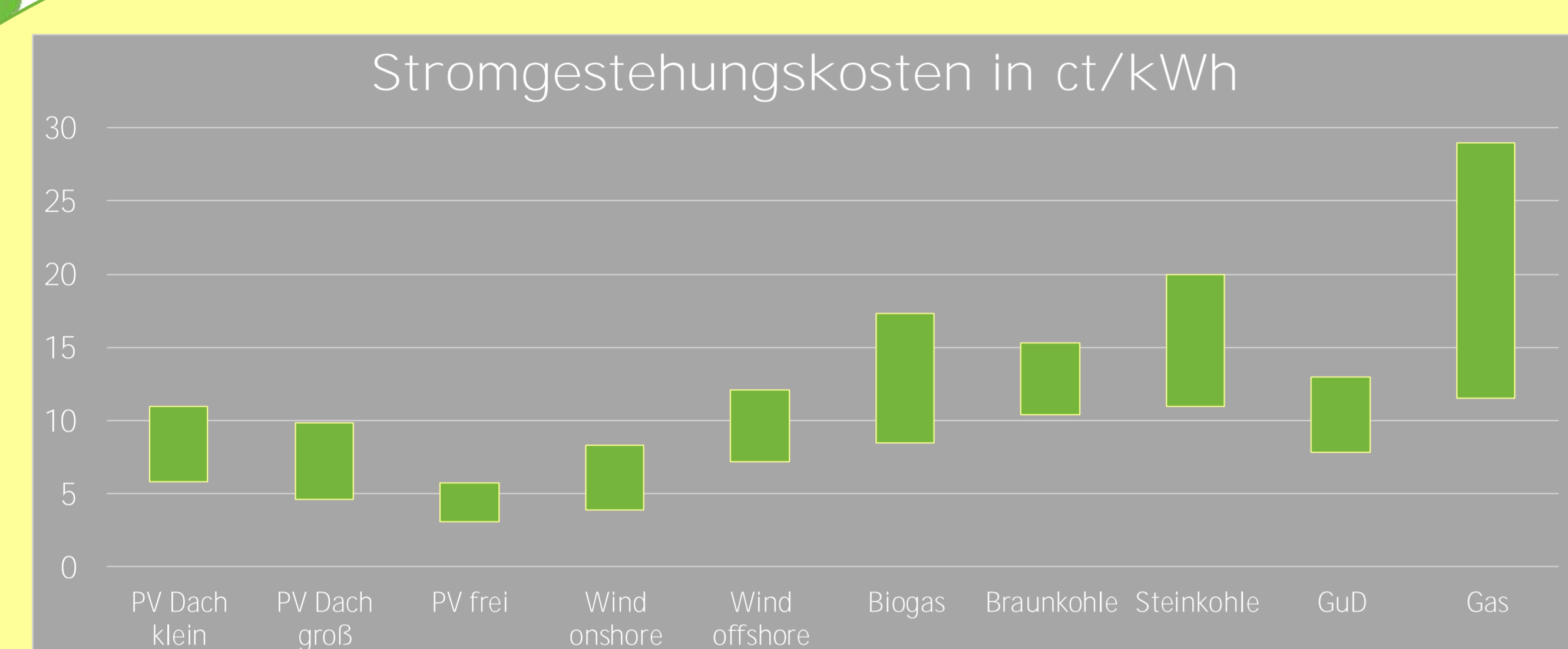
Solarenergie



Solarenergie ist flächeneffizient, integrierbar, preisgünstig, dezentral, partizipativ, produziert Strom und Wärme, ist mit Windenergie gut kombinierbar und weist eine gute Umweltbilanz auf.

In den letzten 10 Jahren sind die Preise für PV-Module um **90%** gesunken. Die Einspeisevergütung beträgt bis zu **7 ct/kWh** und wird **20 Jahre** gezahlt.

Eine kleine PV-Dachanlage kostet rund 1500 €/kW. Selbst verbrauchter Solarstrom spart gut **20 ct/kWh**.



Verändert nach Fraunhofer ISE

Bauwerkintegrierte PV wird als Dachziegel, Paneele, Folie, Isolierglas, Lamellen bis hin zu unsichtbaren Fassadenpaneelen angeboten.



Solarstromanlagen produzieren 10x mehr, Solarwärmanlagen 20x mehr Energie, als bei Herstellung benötigt.

Eine PV-Anlage spart bis zu 35% (mit Akku bis zu 70%) Netzstrom, eine Solarthermieanlage bis zu 20% Energie für Warmwasser & Heizung.



Freiflächen-Solaranlagen auf einst intensiv genutzten Äckern sind als extensives Grünland ohne Pestizide & Dünger, dafür mit Wildpflanzen und heimischen Hecken ein Plus für die Natur.

Dach- und Fassadenflächen, Überdachungen, versiegelte Flächen und Brachen sollten vorrangig und in Kombination mit Begrünung für Solaranlagen genutzt werden.

Eine PV-Anlage erzeugt rund 200 kWh/m², eine Solarthermieanlage rund 500 kWh/m².

Große Parkplätze haben ein Flächenpotenzial von rund 280km² und könnten 59 GWp leisten.

Dächer und Fassaden haben ein Flächenpotenzial von 5000 km² und könnten 1000 GWp leisten! Weitere Flächen bieten Plätze, Zäune, Wälle, Verkehrswege und Fahrzeuge.